

VORSCHAU 2025

Juni 2025



Albahari, David
Wenn der König stirbt

Aus dem Serbischen von Klaus und Mirjana Wittmann
Mitwirkung: Florian Grundei
[Schöffling & Co. Verlag](#)

Erscheinungstermin: 10. Juni 2025, ca. 160 S.
ISBN 9783895614248

In einem Hotel in Zürich stirbt der König eines namenlosen kleinen Landes. Der Trubel der Trauerkundgebung erfasst die Deutsche Hanni Gretl und ihren somalischen Liebhaber Sulejman, die bald darauf von mehreren Leuten, darunter dem grimmigen Dragan, verfolgt werden. Doch statt in einer Schlägerei landen sie allesamt in einem Café, wo sie wild über den Balkan diskutieren und darüber, was der so alles mit Afrika zu tun hat. Auch der König mischt sich ein, teilt seine Erinnerungen an die Anfangszeiten der UNO und gibt außerdem Anekdoten von skurrilen Begegnungen mit Vladimir Nabokov und Jorge Luis Borges zum Besten.

Juli 2025

Eingeladen!



Kastelic, Maja
Eingeladen

Aus dem Slowenischen von Sebastian Walcher
[Bohem Verlag](#)

Erscheinungstermin: 1. Juli 2025, 48 S.
ISBN 9783959392396

Von Haus zu Haus muss die Postbotin Pauline

eilen. Sie hat einen Stapel Briefe dabei – für das Marienkäferchen, die Grille, die Raupe, die Maus, den Maulwurf und für den Igel. Ein jeder liest, freut sich sehr und – einer nach dem anderen – verlässt das Haus und läuft los. Doch wohin? Das ist ein Rätsel. Jedes ihrer ungewöhnlichen Häuser – eine Kaffeekanne, eine Walnuss, ein Schuh ... – ist voller interessanter Gegenstände, die erahnen lassen, was ihre Bewohner lieben und welcher Arbeit sie nachgehen. Was kann das sein?

Kicaj, Jehona
ë



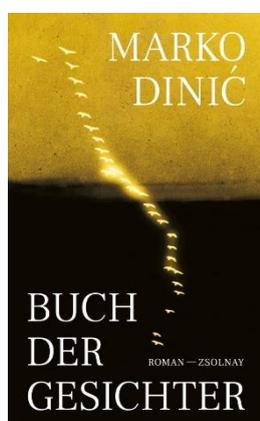
[Wallstein Verlag](#)

Erscheinungstermin: 23. Juli 2025, ca. 150 S.
ISBN 9783835359499

Der ungewöhnliche Titel »ë« steht für einen Buchstaben, der in der albanischen Sprache eine wichtige Funktion hat, obwohl er meist gar nicht ausgesprochen wird. Als Kind von Geflüchteten aus dem Kosovo ist die Erzählerin auf der Suche nach Sprache und Stimme. Sie wächst in Deutschland auf, geht in den Kindergarten, zur Schule und auf die Universität, sucht nach Verständnis, aber stößt immer wieder auf Zuschreibungen, Ahnungslosigkeit und Ignoranz. Als der Kosovokrieg Ende der 90er-Jahre wütet, erlebt sie ihn aus sicherer Entfernung. Doch auch in der Diaspora sind Krieg und Tod präsent – sie werden nur anders erlebt als vor Ort.

August 2025

Dinić, Marko
Buch der Gesichter



[Zsolnay Verlag](#)

Erscheinungstermin: 19. August 2025, 464 S.
ISBN 9783552075771

Belgrad 1942: Der Tag, an dem das okkupierte Serbien für »judenfrei« erklärt wird, ist der Tag, an dem Isak Ras seinen vielleicht letzten Streifzug durch die Stadt wagt. Er ist auf der Suche nach den Überresten seiner verschütteten Vergangenheit: Was ist vor 21 Jahren geschehen, als Isaks Mutter spurlos verschwand? Hatten die Anarchisten Rosa und Milan damit zu tun? Oder die mysteriösen Doppelgänger, die in der Stadt herumliefen? Acht Kapitel, acht

unterschiedliche Perspektiven ergeben am Ende dieses großen Romans die Lösung eines gewieften Rätsels. Marko Dinić ist ein beeindruckender Text gelungen, eine Geschichte Serbiens und Europas im zwanzigsten Jahrhundert. Sein »Buch der Gesichter« ist Erinnerungsliteratur in moderner Form.

November 2025



Asotić, Selma
Sag Feuer. Gedichte

Aus dem Bosnischen
von Marie Alpermann und Rebekka Zeinzinger
[Suhrkamp Verlag](#)

Erscheinungstermin: 17. November 2025, 120 S.
ISBN 9783518127865

Selma Asotić hat sich als junge feministische Stimme aus Bosnien einen Namen gemacht. Ihre Lyrik ist einfach, bilderreich und prägnant. Sie findet eine Sprache für die Zerrissenheit zwischen Heimat und Fremdsein; für Liebe und lesbisches Begehren; für den generationenlangen Weg der Frauen vom Schweigen zum Sprechen - vor allem aber für den Krieg als den brutalen ständigen Begleiter, der sie in ihren Träumen verfolgt und dem sie trotzdem den Kopf hält, wenn er, alt geworden und sich um seine Bedeutung sorgend, erbrechen muss: »Schon gut, Alter, ich erinnere mich noch an dich.« Selma Asotić verdichtet in diesen 37 Gedichten unprätentiös und kunstvoll Erfahrungen, die nicht aufhören, sondern sich im Gegenteil immer fortsetzen.

NEUERSCHEINUNGEN 2025

Mai 2025



Marković, Barbi
Stehlen, Schimpfen, Spielen

[Rowohlt Verlag](#)

Erscheinungstermin: 13. Mai 2025, 144 S.
ISBN 9783498007591

Barbi Marković hat sich das Stehlen als kulturelle Unverschämtheit zum Programm gemacht. In ihrem neuen Buch erzählt sie, wie es dazu kam und warum man ihr trotz offener Piraterie die Originalität nie abgestritten hat. Fast nie. Aber es geht auch um die Kraft und den Zug einer guten, rhythmisch abgestimmten Schimpftirade. Es geht um Machtverhältnisse. Um Regeln, die man sich selbst auferlegt. Darum, objektiv zu sein, und wütend, aber auf niemanden konkret. Distanz zu erzeugen, damit die Geschichte näher kommen kann. Dass die Texte am Ende mehr wissen als die Person, die sie geschrieben hat, und über mehr berichten als nur über ein Privatschicksal. – Wie geht das? «Stehlen, Schimpfen, Spielen» gibt Antworten.

März 2025



Irimia, Florin
Der Mann hinter dem Nebel

Aus dem Rumänischen von Peter Groth
[Dittrich Verlag](#)

Erscheinungstermin: 14. März 2025, 340 S.
ISBN 9783910732308

»Der Mann hinter dem Nebel« (im Original »Bărbatul din spatele

cejii«, 2021) ist eine Sammlung von 23 lose miteinander verbundenen Erzählungen. In diesem magischen Coming-of-Age wird die Entwicklung des Protagonisten über das Fantastische, das Grotteske, das Traumhafte, nahezu Kafkaeske beschrieben. Er erleidet schmerzhaft Verluste, erlebt Höhen und Tiefen, aber auch viele Glückmomente. Es ist die Geschichte eines Strauchelnden, der immer wieder an einem Scheideweg steht. Ein traumhaftes, ein trauriges Buch: atmosphärisch dicht.

Krypi, Flogerta *Achtundzwanzig mathematisch perfekte Herzschräge*



Aus dem Albanischen von Loreta Schillock
[Anthea Verlag](#)

Erscheinungstermin: 17. März 2025, 140 S.
ISBN 9783899984415

Der erste Roman der albanischen Autorin Flogerta Krypi auf Deutsch über eine Gleichung der unerwiderten Liebe: Als sie für immer die Schwerkraft verloren glaubt, stiehlt sie der wahren Liebe achtundzwanzig mathematisch perfekte Herzschräge, und erschafft eine Welt, in der Logik und Empfindsamkeit verschmelzen. Eine literarisch-mathematische Erzählung, die das Herz berührt und den Geist herausfordert.

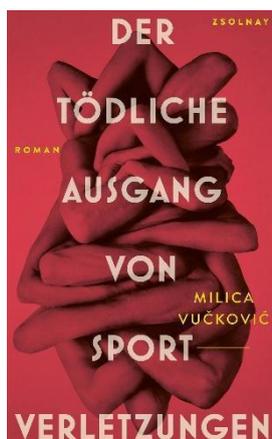


Tervonen, Taina *Die Reparatur der Lebenden*

Aus dem Französischen von Patricia Klobusiczky
[Zsolnay](#)

Erscheinungstermin: 18. März 2025, 250 S.
ISBN 9783552075450

Eine Anthropologin und eine Ermittlerin: zwei Frauen auf der Suche nach der Wahrheit in einem vom Krieg traumatisierten Land. Senem ist für die Identifizierung menschlicher Knochen zuständig, die in den Massengräbern in Bosnien und Herzegowina gefunden werden. Darija besucht Familien, um deren Aussagen zu vermissten Personen zu hören und DNA-Proben zu nehmen. Die eine arbeitet mit den Toten, die andere mit den Lebenden. Als Taina Tervonen die beiden Frauen kennenlernt, hat sie keine Ahnung, wie umfangreich die Arbeit an den Vermissten ist. Mit großer Empathie begleitet sie die Suche nach der Wahrheit, die für die Geschichte des Landes und für die Familien, die nie um ihre Angehörigen trauern konnten, von entscheidender Bedeutung ist.

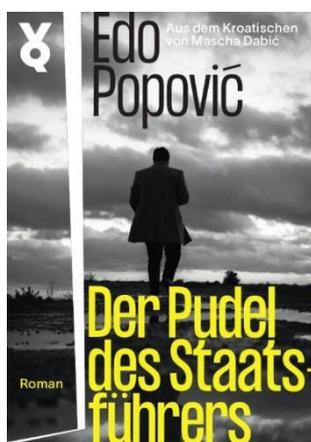


Vučković, Milica
Der tödliche Ausgang von Sportverletzungen

Aus dem Serbischen von Rebekka Zeinzinger
[Zsolnay](#)

Erscheinungstermin: 18. März 2025, 192 S.
ISBN 9783552075443

Eva ist noch jung, als sie ihren Sohn zur Welt bringt und allein großzieht. Als sie dann Viktor kennenlernt, glaubt sie ihren Helden gefunden zu haben. Viktor ist Journalist und Schriftsteller und beeindruckt Eva mit großen Worten und Theorien. Dabei ist er vor allem eines: ein meisterhafter Manipulator, ein Soziopath, krankhaft eifersüchtig und cholerisch. Und als er es schafft, Eva nach Deutschland zu locken, wird alles nur noch schlimmer ... Milica Vučkovićs außergewöhnlicher Roman war in ihrer Heimat ein großer Publikumserfolg, weil er das romantisch verklärte Bild von der großen Liebe witzig und unbarmherzig hinterfragt.

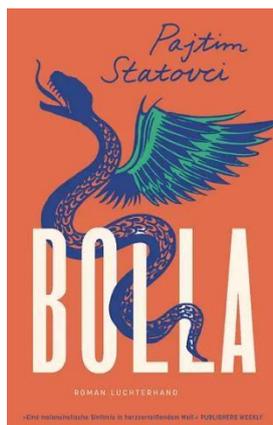


Popović, Edo
Der Pudel des Staatsführers

Aus dem Kroatischen von Mascha Dabić
[Voland & Quist](#)

Erscheinungstermin: 24. März 2025, 144 S.
ISBN 9783863914301

Zagreb: Im Park eines psychiatrischen Krankenhauses wird ein junger Mann tot aufgefunden – es ist kein Geringerer als der Vorsitzende einer rechtsextremen Jugendbewegung. Der Psychiatriepatient, dem der Ermordete regelmäßige Krankenbesuche abgestattet hatte, bildet sich ein, der Pudel von Ante Pavelić zu sein, dem Gründer der kroatischen Ustascha-Bewegung. Der junge Inspektor Rakitić schlittert durch seine Ermittlungen in einen verstörenden Mikrokosmos, der bis in die höchsten Kreise hinaufreicht. Er deckt Beziehungen zwischen Politik und Medien auf und muss in menschliche Abgründe blicken, aber auch literarischen Hinweisen nachgehen, um den Fall zu lösen.



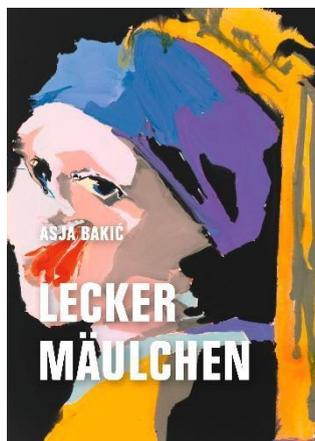
**Statovci, Pajtim
Bolla**

Aus dem Finnischen von Stefan Moster
[Luchterhand](#)

Erscheinungstermin: 26. März 2025, 288 S.
ISBN 9783630876504

Pristina, 1995: Arsim ist zweiundzwanzig und frisch verheiratet mit einer Frau, die ihm die Welt zu Füßen legt. Eine Welt, die jedoch mit jedem Tag gefährlicher wird, denn der Kosovo steht an der Schwelle zu einem grausamen Krieg. Als Albaner versucht Arsim in einer Atmosphäre der schleichenden Bedrohung, nicht aufzufallen und irgendwie sein Studium zu beenden. Doch dann trifft er Miloš, einen Serben. Und die zwei beginnen ein Leben im Verborgenen. Bis der Krieg Arsim zwingt, seine Familie und sich in Sicherheit zu bringen und alles zurückzulassen. Die Heimat, das Studium und den Mann, den er liebt. »Bolla« erzählt davon, was es bedeutet, wenn das Zeitgeschehen ins Privatleben drängt, wenn eine ohnehin schon verbotene Beziehung sich mit noch unermesslicheren Gefahren auflädt und schließlich durch Krieg und Migration entzweit wird. Pajtim Statovci schreibt mit einer verstörenden Lebendigkeit von den »Folgen von Trauma, Scham und Angst« (Observer).

Februar 2025



**Bakić, Asja
Leckermäulchen**

Aus dem Kroatischen von Alida Bremer
[Verbrecher Verlag](#)

Erscheinungstermin: Februar 2025, circa 200 S.
ISBN 9783957326096

In elf Erzählungen schreibt Asja Bakić über verschiedene mehr oder weniger dystopische Welten. So begegnet uns eine Künstliche Intelligenz, die auf sexuelle Befriedigung von Frauen spezialisiert ist und darüber hinwegtrösten soll, dass es keine Männer mehr gibt. Auf einer Jugendfreizeit wird Menstruation zum Splatter-Element einer Horrorgeschichte. Genderfluidität, Klimawandel, Zeitreisen, Unterwelten, Außerirdische – der Einfallsreichtum der Autorin ist grenzenlos wie ihre Liebe zu sämtlichen Spielarten des Absurden. Wie bereits in »Mars« setzt Asja Bakić in ihren Erzählungen Frauen in den Mittelpunkt, die um ihr Leben kämpfen, die eigene Bedeutung in der Welt suchen oder schonungslos ihre Begierden ausleben. Aus einer stets feministischen und gesellschaftskritischen Perspektive vermischt Asja Bakić in ihren Texten Genres wie Weird Fiction, Speculative Fiction, Horror oder Erotik und nimmt die Leser*innen in die Vergangenheit, die Zukunft oder in eine Parallelwelt mit.

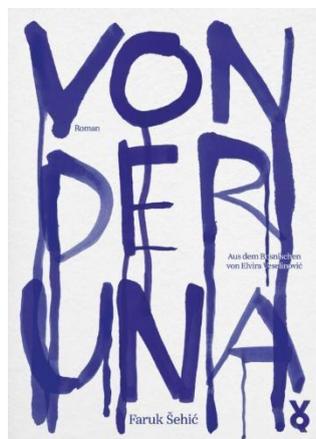


Kureyshi, Meral
Im Meer waren wir nie

[Limmat Verlag](#)

Erscheinungstermin: 20. Februar 2025, 216 S.
ISBN 9783039260850

Lili zieht ins Altersheim, um ihrem pflegebedürftigen Mann zur Seite zu stehen. Ihre Familie sucht jemanden, der sie regelmäßig besucht und ihr im Alltag hilft. Die Ich-Erzählerin sagt: «Ich bin dieser Jemand.» Sie wohnt mit Lilis Enkelin Sophie im selben Haus, gemeinsam ziehen sie deren achtjährigen Sohn Eric groß. Doch sie hat eine Stelle in einer fernen Stadt gefunden und zögert nun, den beiden zu gestehen, dass sie bald wegziehen wird. Mit realistischem Blick und poetischer Sprache beleuchtet Meral Kureyshi das Leben von Frauen über mehrere Generationen und entfaltet ein Panoptikum der Familie in der heutigen Zeit.



Šehić, Faruk
Von der Una

Aus dem Bosnischen von Elvira Veselinović
[Voland & Quist](#)

Erscheinungstermin: 24. Februar 2025, circa 230 S.
ISBN 9783863914295

»Von der Una« ist der gelungene Versuch, ein persönliches Kriegstrauma schreibend zu verarbeiten und zu überwinden. Wir folgen der Hauptfigur des Romans durch drei Zeitabschnitte: Kindheit und Jugend in Jugoslawien vor dem Krieg, Fronterfahrung während des Bosnienkrieges und schließlich der Versuch, nach dem Konflikt ein normales Leben zu führen. In seiner sehr lyrischen, meditativen Prosa rekonstruiert Faruk Šehić das Leben eines Mannes, der sowohl Kriegsveteran als auch Dichter ist. Der Historiker lehrt uns, was geschehen ist, der Dichter, was für gewaltige emotionale Spuren es hinterlassen hat und der Ästhet, wie man auch noch aus den schmerzhaftesten Erinnerungen den maximalen Genuss ziehen kann. Parallel zu dieser Geschichte nehmen die Passagen des Buches über die Stadt am Fluss Una mythische, traumgleiche und phantastische Dimensionen an.